

Beschreibung der "Einrichtung nach § 131 BAO - E131"

Hersteller:

Portalum GmbH
Riedgasse 50
A-6850 Dornbirn

Kassentyp:

Das installierte Kassensystem der Portalum GmbH entspricht den Anforderungen einer "Einrichtung nach § 131 Abs. 2 und 3 BAO" und ist gemäß Kassenrichtlinie 2012 Abschnitt 4 eine Kasse vom Typ 3.

Beschreibung der Sicherheitseinrichtung (E 131)

1. Erfassungen, Geschäftsfälle, Belege

1.1. Bei jedem abgeschlossenen Geschäftsfall mit Barzahlung wird ein Beleg erstellt, der den Detailangaben der Kassenrichtlinie (Pkt. 4.3.) entspricht. Es werden eine fortlaufende Erfassungsnummer/Belegnummer, Datum, Uhrzeit, Betrag und Mehrwertsteuer in einer Datei im nichtflüchtigen Speicher (Festplatte) des Kassensystems in einem Journal gespeichert sowie auf dem Kassabeleg ausgedruckt. Diese Daten gewährleisten die vollständige Erfassung des Geschäftsfalls.

1.2. Wenn ein bereits abgeschlossener Geschäftsfall komplett oder teilweise zurückgenommen (storniert) wird, erfolgt die Ausbuchung ebenfalls mit einer Erfassungsnummer, es wird ein Stornobeleg gedruckt und ein entsprechender Datensatz im Journal angelegt. Eine direkte Änderung/Löschung/Manipulation der gebuchten Daten ist nicht möglich und nicht vorgesehen. Eine Änderung des Journals durch den Endbenutzer ist nicht möglich.

1.3. Zum Tagesende kann ein Tagesbericht (Tages-Journal) ausgedruckt werden. Dabei werden: a.) die Umsätze und Ausgaben nach Brutto, Netto und Steuern gelistet; b.) die Gesamtsumme der Umsätze und Ausgaben angegeben.

1.4. Zum Monatsende kann ebenfalls ein Monatsjournal ausgedruckt werden. Zusätzlich wird ein Monatsbeleg mit den Monatssummen gedruckt. Dieser Beleg erhält eine Belegnummer. Die Monatsabrechnung wird mit Belegnummer, Datum und Uhrzeit im Journal gespeichert.

2. Manipulationssicherheit

2.1. Aus den Belegbestandteilen sowie Daten des vorhergehenden Beleges wird ein Hashwert errechnet und zum jeweiligen Datensatz im Journal gespeichert. Mit diesen Werten kann die lückenlose Aufzeichnung überprüft werden. Ebenso lassen sich nachträgliche Manipulationen der Daten erkennen, wodurch die Manipulationssicherheit gewährleistet wird.

3. Datensicherung und -archivierung

3.1. Die Daten werden täglich lokal und verschlüsselt im internen Netzwerk gesichert. Diese Backups werden regelmäßig überprüft und auf Integrität getestet. Eine zusätzliche Sicherung erfolgt auf externen Servern, um eine maximale Datensicherheit zu gewährleisten.

3.2. Das Tages- oder Monats-Journal mit den einzelnen Geschäftsfällen kann jederzeit in Form einer Datei im CSV-Format exportiert werden. Im Kassabuch wird die Exportfunktion durch Klicken auf den Drucker-Button aufgerufen. Zuerst wird die Drucker-Vorschau erstellt, danach muss auf das Brief-Symbol geklickt werden. Nachdem das Exportformat ausgewählt wurde, kann das Zielverzeichnis für den Export gewählt werden. Der Datenexport kann zu jeder Zeit durchgeführt werden. Die Exportdaten entsprechen den in der RKS §9 Abs.2 Ziff 1 bis 4 definierten Daten; Belegarten: Startbeleg, Nullbeleg, Umsatzstorno, Trainingsumsatz, Monatsbeleg, Jahresbeleg, Schlussbeleg.

Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt

Reinhard Feuerstein

Dornbirn, 12. Juni 2013

PORTALUM
GmbH
Riedgasse 50
6850 Dornbirn

Reinhard Feuerstein

